



Zug, 5. Mai 2011, 16:17 Uhr

111 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Auto schrottreif, Führerausweis weg

Der Automobilist prallte bei einem Selbstunfall in die Mittelleitplanke, blieb jedoch unverletzt. Als Ursache gab er einen Sekundenschlaf an.

Am Donnerstag (5. Mai 2011), kurz nach 12:00 Uhr, verlor ein Fahrzeuglenker auf der Autobahn A4 Fahrtrichtung Küssnacht die Herrschaft über sein Fahrzeug. Er prallte ungebremst in die Mittelleitplanke, wobei das vordere linke Rad abgerissen wurde. Dieses rollte daraufhin auf die Gegenspuren. Glücklicherweise gab es keine Folgeunfälle. Das Fahrzeug des Unfallverursachers schrammt weiter entlang der Mittelleitplanke und kam nach rund 300 Metern zum Stillstand. Der 52-jährige Fahrer blieb unverletzt. Er gab an, in einen Sekundenschlaf gefallen zu sein. Der Führerausweis wurde ihm an Ort und Stelle abgenommen. Er muss sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten. Am Fahrzeug entstand Totalschaden. Die Schadenssumme am Wagen und an den Leiteinrichtungen beläuft sich auf rund 45'000 Franken. Die Überholspur musste für zwei Stunden gesperrt werden. Aufgrund des mässigen Verkehrsaufkommens gab es kaum Staubildung.

Weitere Auskünfte:

Judith Aklin, Kommunikationsbeauftragte der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.